

Objekt	Tiefbau	PLZ 37318
Auftraggeber	Vergabestelle: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: +49 36 06/65 51-51 Fax.: +49 36 06/65 51-52 E-mail: investitionen-waz@ew-netz.de Internet-Adresse (URL): https://www.eichsfeldwerke.de	KAN LDB STR Öffnung 03.12.2025
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch - in Textform Elektronische Vergabe unter: https://www.subreport.de/E53897543	
Art des Auftrags	Ausführung von Bauleistungen	
Ausführungsort	37318 Lutter Landgemeinde Uder, OT Lutter Mittlau	
Umfang	<p>Vergabenummer: V-05-TWGI-2025 Lutter, TS Am Wasser, Mittlau, 2.BA Haupstraße / Vergabeeinheit 1: Abschnitt Mittlau, Kanalbau SW, RW, Trinkwasserleitung</p> <p>- In der Landgemeinde Uder, OT Lutter sollen der 2. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt K 231 (Hauptstraße) und in den Straßen Am Wasser und Mittlau umfangreiche Tief- und Straßenbaumaßnahmen ausgeführt werden. Die Bauleistungen werden zunächst in 2 Vergabeeinheiten aufgeteilt und sind Teil des Gesamtprojekts Lutter TS Am Wasser, Mittlau, 2. BA Hauptstraße.</p> <p>Vergabeeinheit 1: Abschnitt Mittlau</p> <p>Vergabeeinheit 2: Abschnitt Ortsdurchfahrt K 231 (Hauptstraße) und am Wasser. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, die Vergabeeinheit 2 in weitere Vergabeeinheiten zu unterteilen.</p> <p>Bestandteil dieser Bekanntmachung sind ausschließlich die Bauleistungen zur Vergabeeinheit 1: Abschnitt Mittlau.</p> <p>Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter.</p> <p>zu erbringende Leistungen:</p> <p>Titel 1: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung Baustelleneinrichtung und -räumung; Verkehrssicherung</p> <p>Titel 2: Kanalbau SW, RW:</p> <p>235 m Asphalt 5-20 cm dick schneiden 355 m² Asphaltbefestigung Fräsen/abbrechen und entsorgen 210 m³ Unterbau / Frostschutzschicht aufnehmen und entsorgen 40 m² Pflaster aufnehmen, entsorgen 25 m Borte / Ränder abbrechen, entsorgen 120 m Abbruch Kanal 95 m Abbruch Grundstücksanschlussleitungen (GAL) 3 St Schächte abbrechen 700 m³ Kanalgräben bis 2,80 m ausheben, Aushubmaterial entsorgen 300 m³ Splitt als Rohreinbettung liefern und einbauen 360 m³ Schotter für Grabenverfüllung liefern, einbauen 310 m Grabenverbau 205 m Abwasserkanal PP DN OD 160, liefern, verlegen, Kanal und GAL 125 m Abwasserkanal SB DN500, liefern, verlegen 6 St Schächte SB DN1000 335 m TV-Untersuchung der Kanäle 335 m Dichtheitsprüfung der Kanäle 405 m² Wiederherstellung der Fahrbahn mit Asphalt TS + DS 40 m² Wiederherstellen der Nebenanlagen mit Pflaster</p> <p>Titel 3: Trinkwasserleitung</p> <p>160 m Asphalt 5-20 cm dick schneiden 140 m² Asphaltbefestigung fräsen/abbrechen und entsorgen 65 m³ Unterbau / Frostschutzschicht aufnehmen und entsorgen 15 m² Pflaster aufnehmen, entsorgen 170 m³ Leitungsgräben ausheben, Aushubmaterial entsorgen 40 m³ Kopflöcher herstellen, verfüllen 90 m³ Kies-Sand-Gemisch als Rohreinbettung liefern und einbauen 105 m³ Schotter für Grabenverfüllung liefern, einbauen</p>	

subreport

145 m Abbruch TW-Leitung
120 m Grabenverbau
120 m Notversorgung für Trinkwasser liefern, verlegen, abbauen
120 m TW-Leitung PEHD OD 125, liefern, verlegen
40 m TW-Leitung PE 32, liefern, verlegen
5 St Anbohrarmaturen
1 St Schieber
1 St Unterflurhydrant
120 m Druckprüfung TW-Leitung durchführen
140 m² Wiederherstellung der Fahrbahn mit Asphalt TS + DS
15 m² Wiederherstellen der Nebenanlagen mit Pflaster

Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: nein
Ausführungsfrist	Beginn der Ausführung: 10.02.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.06.2026
Anforderung	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E53897543 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
Angebotsabgabe	bis 03.12.2025, 9:45 Uhr Adresse für elektronische Angebote: https://www.subreport.de/E53897543
Angbottssprache	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Bieter	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Eröffnung	am 03.12.2025, 10:00 Uhr Ort: entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren
Sicherheiten	- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme, sofern die Gesamtauftragssumme aller Leistungen > 250 T€ netto beträgt - Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme - Rückgabezeitpunkt für Mängelansprüchebürgschaft= Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche - Verjährungsfrist für Mängelansprüchebürgschaft: 4 Jahre ab Mängelfreiheit. Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind anteilig getrennt nach Leistung je Auftraggeber zu übergeben
Zahlungsbedingungen	Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen
Rechtsform	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters
Nachweise	Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
	Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich - liegt den Vergabeunterlagen bei.
	Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Freistellungsbescheinigung Finanzamt

subreport

- Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3, D, I sind zu erfüllen und nachzuweisen.
- *) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>
- gültiges Zertifikat nach DVGW Merkblatt GW 301, Beurteilungsgruppe W3 ge, pe oder glw. Nachweis,
- Qualifikation Schweißaufsicht nach DVGW Merkblatt GW 331 oder glw. Nachweis,
- Qualifikation Schweißfachpersonal nach GW 330 oder glw. Nachweis.

Sonstiger Nachweis:

- Vorlage der Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb 3 Werktagen und vor Zuschlagserteilung für Bieter in der engeren Wahl.

Zuschlags-/Bindefrist

Ablauf der Bindefrist: 16.01.2026

Kriterien der Auftragserteilung

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Sonstiges

Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§14 ThürVgG)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Weitere Bestimmungen nach Thüringer Vergabegesetz:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.
Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.
2. Von jedem Bieter ist zwingend die Eigenerklärung zum ThürVgG gemäß § 8 Abs. 1 S 1 bereits mit dem Angebot vollständig vorzulegen.
Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, ist das Angebot zwingend gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren auszuschließen.
Das Formular zur Eigenerklärung liegt den Vergabeunterlagen bei.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt.
Ausgenommen hiervon ist die Übergabe/Übernahme der Urkalkulation.

Alle Informationen zur eVergabe mit subreport ELViS und Tipps zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie hier:
<https://www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis/>
<https://www.subreport.de/evergabe/technische-voraussetzungen/>

Interne Nr.

43419599001 / TSC